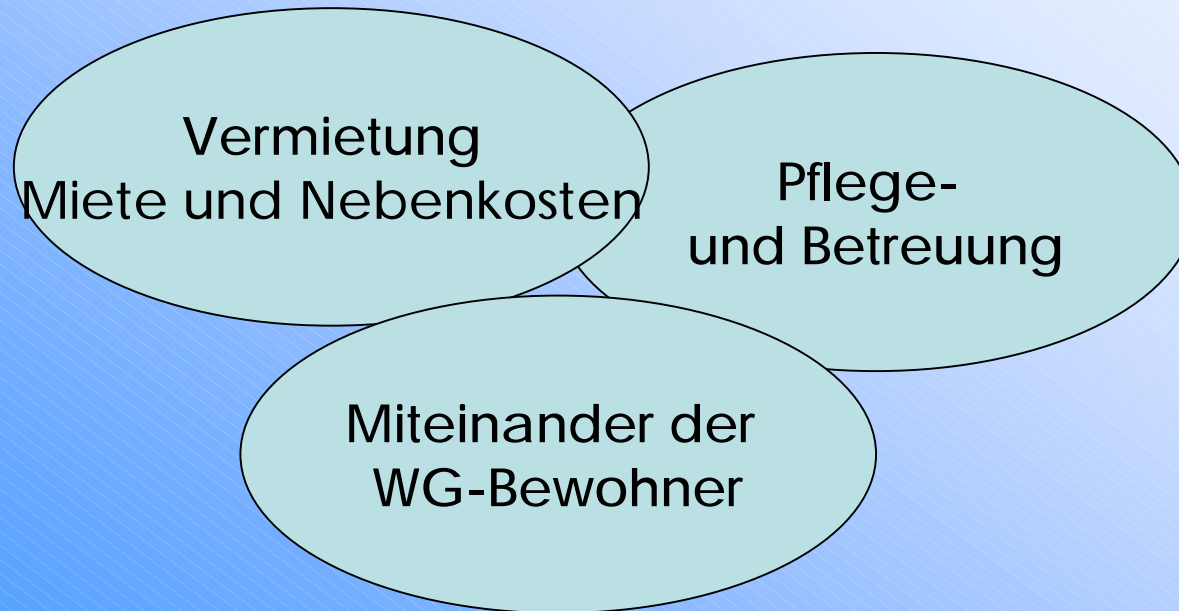


Pflegerische Betreuung in einer
Wohngemeinschaft
für
Menschen mit Demenz

Regelungsbereiche



Regelungen des Miteinander „WG-Ordnung“

- Einrichtung
- Ausstattung / Gestaltung
- Haushaltsgeld
- TV- und Telefonanschluss
- Ein- und Auszug von Mietern
- Pflege- und Betreuung



Selbstbestimmung

WG-Mitglieder entscheiden

- Wann sie aufstehen
- Was sie essen
- Wie sie ihre Freizeit verbringen
- Mit wem sie zusammen wohnen
- Wer die Pflege erbringt



Wohnsituation / Vermietung

- „normale“ Wohnung / Haus
- Eigenes Zimmer
- Wohnküche
- Gemeinschaftsräume
- Balkon bzw. Terrasse
- TV- und Telefonanschluss
- Einzelmietvertrag



Rund-um-die-Uhr-Betreuung

- Organisation des Alltags
- Tagesstrukturierung
- Mitarbeit aller Bewohner je nach
 - vorhandenen (Rest-) Kompetenzen
 - Neigungen und Gewohnheiten
- Individuelle pflegerische Versorgung
- Betreuung und Begleitung
- Koordination
 - Führen der Haushaltskasse (eigenes WG-Konto)
 - gemeinsame Freizeitgestaltung
 - ...

Pflegeteam

- Festes Team
- Mix aus unterschiedlichen Professionen
- Pflegefachkraft als Teamleitung
- 3 Schichten / tagsüber 2 Kräfte
- Unterstützung durch pflegerische Bereitschaft (Pflegefachkraft)
- Behandlungspflege durch amb. Pflege

Qualitätssicherung

- Regelmäßige Teambesprechungen
- Fort- und Weiterbildung
- Moderierte WG-Besprechungen mit den Angehörigen und Betreuern
- Pflegevisiten

Finanzierung der Betreuung

- Kosten werden nach dem individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf ermittelt
- Einzel-Pflegevertrag
- Alle Beträge fließen in einen „imaginären Topf“

Voraussetzung: Einigung auf einen Pflegedienst